



(3. v. r.) referierten in Spital MITTERBÖCK

## SPITAL AM SEMMERING

## Drei Millionen Mal unterwegs

Sandra Gaisch-Hiller unternahm gestern am Stuhleck die dreimillionste Personenfahrt der laufenden Saison. Bergbahnen-Chef Fabrice Girardoni ist mit der Saison zufrieden.

Die Aufregung am Stuhleck war gestern groß. Schließlich erwarteten Bergbahnen-Chef Fabrice Girardoni und Tourismusobmann Hans Hirschegger die dreimillionste Person der aktuellen Saison, die mit dem Sessellift den Berg heraufkommt. Mit Sekt und Torte ausgerüstet, warteten die beiden Herren am Plateau der Weißenelfbahn auf 1643 Metern Seehöhe.

Um kurz nach 11 Uhr war es dann soweit. Sandra Gaisch-Hiller passierte als dreimillionste Person das Drehkreuz für die Auffahrt. Die Grazerin, die derzeit in Brüssel lebt, verbrachte mit ihrem schwedischen Ehemann Robert und

Sohn Johan einen Tag im Ski-gebiet. „Das ist vielleicht eine Überraschung. Jetzt kann ich den Tag fernab der Arbeit noch viel mehr genießen“, lachte Gaisch-Hiller.

Für Bergbahnen-Chef Girardoni war die Auffahrt von Gaisch-Hiller mehr als bloß eine Zahl. „Ich bin mit der heurigen Saison sehr zufrieden. Wir haben schon am 18. November die Saison eingeläutet“, so Girardoni. Nur einmal, am 16. November 2007, wurde die Saison früher begonnen. „Sobald Schnee liegt, kommen die Menschen in Winterstimmung und wollen Skifahren. Das kommt uns zugute“, schmunzelte Girardoni. Gera-

de die Tagesgäste machen sich in den Aufzeichnungen der Bergbahnen bemerkbar. Neben den Gästen aus den östlichen Nachbarländern besuchen aber auch immer mehr Steirer das Skigebiet Stuhleck. „In der letzten Saison waren 24 Prozent der Gäste aus der Steiermark. Auch die Grazer mögen uns immer mehr“, freut sich Girardoni.

Um den Skifahrern und Snowboardern ein ansprechendes Skierlebnis bieten zu können, beschneien mittlerweile 280 Schneekanonen das über 1000 Hektar große Skigebiet. In Schuss gehalten wird es von sieben Pistengeräten.

Martina Pachernegg

chen und nach 19 Uhr derzeit nicht mehr mit den Öffis nach Spital gelangen. Ein Haken an diesem Konzept: Wer das Taxi nutzen will, muss sich am Vorabend anmelden. Besteht kein Bedarf, fährt es nicht. „Weil die Haltestellensituation zufriedenstellend ist, werden wir die vorhandenen Haltestellen der Busse nützen“, sagte Graf.

Pro Jahr werden sich die Kosten bei Ticketpreisen von 2,20 bzw. 1,40 Euro auf rund 25.000 Euro belaufen, wobei die Gemeinde die Differenz zwischen den Einnahmen und den Kosten des Taxiunternehmers deckt.

Bergbahnen-Chef Fabrice Girardoni (links) und Hans Hirschegger vom Tourismusverein (rechts) gratulierten der Gewinnerin Sandra Gaisch-Hiller (2.v.l.) PACHER



ANZEIGE

**Mürztaler** beim  
**HÄUSL**  
**BAUER**  
**MESSE**  
Sa. 11. u. So. 12. März

**TURMWIRT**  
www.turmwirt.at  
in Kindberg-Mürzhofen  
Samstag von 9 bis 18 Uhr  
Sonntag von 9 bis 17 Uhr

## WAS HEUTE LOS IST

Der heutige Freitag ist Premierentag für die Turnauer Theaterstage „s listige Ahnd!“! Bei der Aufführung handelt es sich um ein heiter-besinnliches Volksstück in drei Akten von Ursula Kling. Im Mehrzwecksaal der Volksschule Turnau geht es um 19.30 Uhr los. Weitere Informationen gibt es unter der Tel.-Nr. 0680-146 07 62 oder [www.theaterrunde-turnau.at](http://www.theaterrunde-turnau.at).

FOTOLIA/APOPS

10. 03.  
FREITAG